AMTLICHE MITTEILUNGEN DER
MARKTGEMEINDE EDELSCHROTT
AUSGABE DEZEMBER 2022

Zugestellt durch Post.at

LIPIZZANER HEIMAT STEIERMARK

Edelschrotter Nachrichten

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Edelschrott wünscht allen Bewohnern, Freunden und Gästen besinnliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2023!

INHALT:

- Bericht des Bürgermeisters
- Aktuelles der Marktgemeinde
- News Kindergarten und Schule
- Vereinsgeschehen
- Aktuelles aus den Pfarren
- Service und Anzeigen
- Veranstaltungen
- Müllkalender 2023

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber/Redaktion:
Marktgemeindeamt Edelschrott,
Packer Straße 17, 8583 Edelschrott,
www.edelschrott.gv.at

Fotos: Marktgemeinde Edelschrott, privat, Rest namentlich gekennzeichnet
Herstellungs-/Erscheinungsort:
8583 Edelschrott

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt. Sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

**Parteienverkehr Bürgerservice,
Standesamt,
Buchhaltung,
Steuern– und Abgabenstelle**

Montag 08:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼

**Sprechtage Bürgermeister
Mag. Georg Preßler**

Dienstag 08:00 bis 10:00 Uhr

„oder individuelle Termine“

(gegen telefonische Voranmeldung unter 03145-802)

☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼

Bauamt und Amtsleitung

Montag, Mittwoch, Donnerstag
08:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag 08:00 bis 16:00 Uhr

☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼

Öffentliche Bücherei

Zu den Parteienverkehrszeiten -
bitte im Bürgerservice melden.

☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼☼

MARKTGEMEINDE EDELSCHROTT
Packer Straße 17
8583 Edelschrott
Telefon: +43 3145 802
Mail: gde@edelschrott.gv.at

In wenigen Tagen geht das Jahr 2022 bereits zur Neige und wir dürfen Ihnen nochmals unsere Edelschrotter Nachrichten mit hoffentlich vielen interessanten Berichten über und zu unserer Marktgemeinde bereitstellen. Wenn ich auf das heurige Jahr zurückschaue, darf ich an dieser Stelle auch unseren Organisationen und Vereinen für die vielen Initiativen ein herzliches Danke sagen: ein gesellschaftliches Miteinander war heuer nach den coronabedingt stark beeinflussten Jahren 2020 und 2021 wieder umfassend möglich.

Neue Quell-Erschließungen zur Erweiterung unserer Wasserversorgung, Ortsnetz Edelschrott

Das heurige Jahr war von Trockenzeiten und Wasserknappheit gekennzeichnet. Auch unsere Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Edelschrott, Ortsnetz Edelschrott, war mehrfach betroffen. Ich darf nun berichten, dass wir – wie schon in einer der heurigen Edelschrotter Nachrichten mitgeteilt und angekündigt – weitere Quellen erschließen konnten, um die Kapazitäten unserer Wasserversorgung auszubauen.

Bereits im Frühjahr haben Gespräche mit Grundeigentümern stattgefunden und wurden mehrere Suchvorgänge durchgeführt. Schlussendlich war es gelungen zwei stark „schüttende“ Quellen im Gemeindegebiet Kreuzberg/Winterleiten auszumachen, die zudem in unmittelbarer Nähe unserer Hauptwasserleitung situiert sind und auf die in weiterer Folge der Fokus gelegt wurde.

In weiterer Folge wurden die Vorbereitungen bzw. die umfassenden Planungsmaßnahmen für die praktische, technische Umsetzung in Angriff genommen. Parallel dazu mussten auch die einzelnen Schritte für die bei der Wasserrechtsbehörde notwendige Genehmigung angegangen werden.

Mittlerweile sind die so genannten „Veitquellen Neu“ bereits erschlossen und gefasst worden. Die unter anderem erforderlichen, mehrfachen Beprobungen wurden ebenfalls durchgeführt. Die wasserreiche „Veitquelle Neu 1“ ist nach erfolgter Prüfung und Genehmigung durch die Wasserrechtsbehörde bereits als Stützung unserer Wasserversorgung in Betrieb. Die wasserrechtliche Verhandlung für das Gesamtprojekt hat ebenfalls bereits stattgefunden.

Die letzten, noch umzusetzenden Komponenten des Projekts „Veitquellen NEU“ werden in der ersten Jahreshälfte 2023 fertiggestellt.

Zudem sind für das kommende Jahr Sanierungsarbeiten an unseren anderen Bestandsquellen geplant, um die Versorgungssicherheit bestmöglich gewährleisten zu können.

Fotos: H. Sabetz

Windpark Freiländeralm 2 – Informationen zum aktuellen Stand

In der letztjährigen Oktober-Ausgabe unserer Edelschrotter Nachrichten (Online-Version über unsere Homepage abrufbar – Edelschrotter Nachrichten Oktober 2021) berichtete ich umfassend über das Windpark-Projekt „Freiländeralm 2“. Insbesondere wurde in der damaligen Erläuterung detailliert erklärt, welche großen Bedenken wir als Gemeindevertreter gegen 5 der geplanten 17 Windkraftanlagen haben und warum deshalb der Gemeinderat auch einstimmig beschlossen hatte, sich in den damit befassten Verfahren kritisch einzubringen.

Insbesondere die Dimension der geplanten Windkraftanlagen, mit je 233 m Gesamthöhe (Nabenhöhe: 148 m; Rotordurchmesser: 170 m) sowie die exponierte Lage der 5 kritisierten Anlagen zwischen Gföllkogel und Großofen, die insbesondere ein sehr nahes Heranrücken des Windparks an den Dauersiedlungsraum Modriach und mögliche Auswirkungen auf dieses Wohngebiet bedeuten, sind Hauptgründe unseres Vorgehens. Ich darf zudem festhalten, dass der Bereich mit besagten 5 Standorten nicht im Sachprogramm Windkraft des Landes Steiermark (in Kraft getreten 2019) als Vorrangzone enthalten war, sondern erst durch ein Raumplanungsverfahren unserer Nachbargemeinde Hirschegg-Pack nachträglich im Sinne des Projektwerbers umgewidmet wurde.

Als Marktgemeinde Edelschrott haben wir im Zuge des UVP-Verfahrens diesbezügliche Einwendungen erhoben und vor einem Monat ebenso Beschwerde gegen den UVP-Bescheid – der eine uneingeschränkte Umsetzung des Windparks Freiländeralm 2, also auch mit den kritischen 5 Windkraftanlagen, bedeutet hätte – beim Bundesverwaltungsgericht eingereicht. Das Bundesverwaltungsgericht ist nunmehr am Zug, da nebst unserer Eingabe auch weitere Beschwerden von anderen Betroffenen mit Parteistellung erhoben wurden.

Ich darf die Sichtweise des Gemeinderats nochmals kurz zusammenfassen. Wir sind grundsätzlich für alternative Energieformen. Im vorliegenden Fall – im Konkreten die 5 exponierten Windkraftanlagen – muss trotzdem eine kritische Auseinandersetzung erlaubt sein: gerade wenn Wohn-/Lebensraum, wie in diesem Fall das Dauersiedlungsgebiet von Modriach, unmittelbar betroffen ist.

Musikmittelschule Edelschrott:

Frau Direktorin Michaela Pfennich im verdienten Ruhestand

Unsere geschätzte Frau Direktorin Michaela Pfennich ist nach mehr als zwei Jahrzehnten als Leiterin unserer Musikmittelschule (vormals Musikhauptschule) in den wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Im Namen der Marktgemeinde Edelschrott durfte ich bei der von der Musikmittelschule (MMS) veranstalteten Verabschiedungsfeier Ende November ein herzliches Dankeschön sagen und ein besonderes Geschenk überreichen.

Frau Dir. Pfennich hat mit ihrer hervorragenden, umsichtigen und für unseren Schulstandort enorm wichtigen Arbeit die MMS Edelschrott geprägt und für die Zukunft exzellent vorbereitet! Ihr positives Wirken in der Schule hat auch wesentlich zu einer gedeihlichen allgemeinen Entwicklung in unserer Gemeinde beigetragen. Michaela Pfennich hat Spuren hinterlassen und ist Teil der erfolgreichen Geschichte unseres Schulstandortes und somit unserer Gemeinde.

Ich danke herzlich für die stets fruchtbare, freundschaftliche Zusammenarbeit und wünsche alles Gute sowie Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt!

Mehrzweckgebäude/Musikerheim: Herstellung der Barrierefreiheit und Sanierung des Eingangs- und Stiegenbereiches – Aktueller Stand

Die Sanierungsarbeiten bzw. die Herstellung der Barrierefreiheit in unserem Mehrzweckgebäude/Musikerheim sind in den letzten Wochen Schritt für Schritt weitergegangen. Mittlerweile sind die Außenstiege und auch das neue Vordach fertiggestellt. Arbeiten am Vorplatz und auch an der Rampe haben stattgefunden.

Die notwendigen weiteren Adaptierungsmaßnahmen, vor allem im Innenbereich, werden in den kommenden Wochen in Angriff genommen.

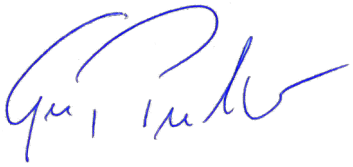
Tag der Senioren - Nachberichterstattung

Nach zweijähriger, coronabedingter Pause konnte heuer Anfang Oktober wieder der Tag der Senioren, organisiert von der Marktgemeinde Edelschrott, begangen werden. Viele Edelschrotterinnen und Edelschrotter, die ihr 70. Lebensjahr bereits vollendet haben, sind der Einladung gefolgt. Wir hoffen auf noch größeren Anklang im Herbst nächsten Jahres, in dem die Tradition dieses speziellen Tages natürlich fortgesetzt werden soll.

Frohe, gesegnete Weihnachten sowie die besten Wünsche fürs neue Jahr

Es sind noch wenige Tage bis zum Weihnachtsfest. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und für das Jahr 2023 alles erdenklich Gute, vor allem Zufriedenheit, Freude und Gesundheit!

Herzlichst, Ihr/Euer Bürgermeister



HEIZKOSTENZUSCHUSS Heizperiode 2022/2023

Die Steiermärkische Landesregierung hat auch heuer wiederum den Antrag auf den Heizkostenzuschuss für den Winter 2022/2023 beschlossen.

Berechtigten wird somit von der Sozialabteilung des Landes bei Nachweis der Voraussetzungen ein Betrag von **€ 340- für alle Heizungsanlagen** angewiesen.

Anspruchsberechtigt sind alle mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen, *die keinen Anspruch auf die Wohnunterstützung haben* und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt. Falls sich in dem Haushalt eine 24-Stunden-Betreuungskraft befindet, wird deren Einkommen natürlich nicht mitgerechnet. (Achtung: Einkommen x 14 rechnen und durch 12 dividieren!).

Alleinstehende Personen: € 1.371-

Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 2.057.-

Erhöhungsbeitrag pro familienbeihilfebeziehendem Kind: € 412.-

Die Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, welche von der Rezeptgebühr befreit sind.

Die Förderaktion dauert noch bis 28. Februar 2023.

Anträge sind wie in den vergangenen Jahren über die Marktgemeinde zu stellen.

Bitte um Kenntnisnahme:

Das Marktgemeindeamt Edelschrott sowie die Bürgerservicestelle Modriach bleiben in der Zeit von 27.12.2022 bis 01.01.2023 geschlossen.
Ab Montag, 02. Jänner 2023 sind wir wieder um Ihre Anliegen bemüht.

VOmobil Lipizzanerheimat - *Driving Home for Christmas!*

VOmobil Lipizzanerheimat bringt Sie leistbar und flexibel durch den Advent und sorgt für eine flächendeckende Mobilität in Edelschrott sowie im Bezirk Voitsberg!

Warum ist VOmobil Lipizzanerheimat die ideale Wahl im Advent?
Mit dem Sammeltaxi **VO**mobil, welches die perfekte Ergänzung zum klassichen öffentlichen Verkehr ist, sind Sie auch zur kalten Jahreszeit unabhängig mobil. **VO**mobil ist für Sie bei jedem Witterungsverhältnis im Einsatz und sorgt dort für Mobilität, wo keine Öffis fahren bzw. Bedarf besteht. Somit steht dem Weihnachtseinkauf nichts mehr im Wege!

Wo kann ich mit VOmobil fahren?
In den 15 Gemeinden des Bezirks Voitsberg gibt es rund 900 Haltepunkte - davon befinden sich **74 in Edelschrott.** Die Haltepunkte verbinden Wohngebiete mit Geschäften, Freizeiteinrichtungen, Arztpraxen, Apotheken oder etwa Bahnhöfen und sind alle zu Fuß erreichbar. Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität ist auch eine Hausabholung möglich.

Was kostet eine Fahrt mit VOmobil?
Um die innerörtliche Erreichbarkeit zu erhöhen, können kurze Distanzen zu günstigen Tarifen in Anspruch genommen werden. Der Fahrtpreis richtet sich nach der Personenanzahl und den vorgegebenen KM-Intervallen. Je mehr Personen sich eine Fahrt teilen, desto günstiger wird die Fahrt. Eine **VO**mobil-Fahrt vom Modriacher Dorfplatz zum Schulzentrum in Edelschrott kostet für eine Einzelperson mit **mobil**-Card beispielsweise nur € 5,00. Oder man fährt von Edelschrott – Gasthof Acham nach Köflach – Bahnhof und zahlt für die gesamte **VO**mobil-Fahrt nur € 7,00.

Eine genaue Übersicht zum **VO**mobil-Tarifsystem finden Sie unter www.**IST**mobil.at.

Wie komme ich zu meiner VOmobil-Fahrt?
Die Fahrtbestellung ist denkbar einfach. **VO**mobil kann online unter www.**IST**mobil.at, via **IST**mobil-APP oder telefonisch unter **0123 500 44 11** gebucht werden. Im Zuge der Bestellung wird man sofort über die genaue Abfahrtszeit und Kosten informiert.

Wann kann ich mit VOmobil fahren?
Fahrten sind von **Montag bis Freitag von 07.00 bis 19.00 Uhr** und **Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr** von Haltepunkt zu Haltepunkt, wenn auf der gewünschten Fahrtstrecke keine Öffis fahren, möglich. Die **VO**mobil-Fahrt erfolgt innerhalb von 60 Minuten der gewünschten Abfahrtszeit, wobei die genaue Abfahrtszeit bei Bestellung bekanntgegeben wird.

Was ist die Hausabholung?
Als mobilitätseingeschränkte Person kann man eine Hausabholung beantragen. Das heißt, dass die persönliche Wohnadresse als Haltepunkt angelegt wird. Somit können Fahrten zwischen der Wohnadresse und den Haltepunkten durchgeführt werden. Mit der persönlichen Hausabholung kann man immer bis zu 7 km direkt fahren.

Alle Informationen zu **VO**mobil Lipizzanerheimat und zur Hausabholung erhalten Sie beim **IST**mobil Kundenservice unter der **0123 500 44 99** oder unter www.**IST**mobil.at.

VOmobil
LIPIZZANERHEIMAT

So funktioniert das VOmobil

1. **Fahrt buchen**
   Telefonisch unter **0123 500 44 11** oder via **IST**mobil App
2. **Zeit, Start- & Zielhaltepunkt bekanntgeben** - Los geht's!
3. **Günstig ans Ziel kommen**
   Bar oder bargeldlos mittels **mobil**Card bezahlen.

www.ISTmobil.at App downloaden!

IST mobil

VOmobil Lipizzanerheimat ist ein Projekt des Steirischen Zentralraums und wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und aus Regionsmitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt sowie durch Eigenmittel der Gemeinden im Bezirk Voitsberg finanziert

Das Land Steiermark

Steirischer Zentralraum

WIR GRATULIEREN SEHR HERZLICH...

HOHE GEBURTSTAGE

Friederike Scheiber	75 Jahre
Johann Lenz	85 Jahre
Theresia Riedl	96 Jahre
Irmgard Glaser	75 Jahre
Christine Scheer	75 Jahre
Hubert Jocham	75 Jahre
Adolf Scherz	80 Jahre
Stefanie Schutting	94 Jahre
Viktoria Sabetz	95 Jahre
Anna Böhm	91 Jahre
Johanna Wiener	98 Jahre
Johann Lichtenegger	80 Jahre
Josefa Klug	90 Jahre
Johanna Lackmayer	85 Jahre
Anna Assmann	99 Jahre

Herzliche Gratulation!

Besonderes Ehejubiläum

50 Jahre

Elfriede und Helmut Waldhaus

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen noch viele schöne gemeinsame Jahre!

ZUR GEBURT VON

Sophia Pongritz

Wohnhaft: Wöllmiß

Maria Prettenthaler

Wohnhaft: Bergstraße

WIR GRATULIEREN SEHR HERZLICH UND WÜNSCHEN RUHIGE NÄCHTE!

Herrn Sebastian Zwanzer

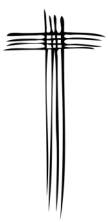
zur land– und forstwirtschaftlichen Facharbeiterprüfung

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg!

FOLGENDE GEMEINDEBÜRGERINNEN SIND UNS IN DIE EWIGKEIT VORAUSGEGANGEN:

Franz Preßler, zul. wh. gew. Herzogberg
Monika Ortner, zul. wh. gew. Seestraße
Gerhard Reinisch, zul. wh. gew. Herzogberg
Rudolf Schriebl, zul. wh. gew. Pflegeheim
Helmuth Preßler, zul. wh. gew. Seestraße
Johanna Liebmann, zul. wh. gew. Kreuzberg
Kilian Rabitsch, zul. wh. gew. Modriach
Rosina Keusch, zu. wh. gew. Wöllmiß



WIR GEDENKEN IHRER!

Dr. Christine Martinjak
Ärztin für Allgemeinmedizin

Kontakt
Dr. Christine Martinjak
03145/37100
03145/37100-20
www.dr-martinjak.at

Adresse
Schulstraße 82a
8583 Edelschrott

Die Praxis bleibt

von 27. Dezember 2022 bis

05. Jänner 2023 geschlossen.

Besinnliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr

wünscht Frau Dr. Martinjak mit Team.

BlutspenderInnen gesucht!

Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben. Weil jede einzelne Blutspende sicherstellt, dass im Ernstfall und zu jederzeit für jeden Menschen genügend Blutkonserven vorhanden sind. Steiermarkweit werden jährlich circa 50.000 Blutkonserven zur Versorgung der Bevölkerung benötigt. Drei Abnahmeteams des Roten Kreuzes Steiermark sind täglich und rund um die Uhr im Einsatz, um den großen Bedarf am Notfallmedikament Blut zu decken. Ein Unterfangen, das nur unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung bewerkstelligt werden kann. Lebensrettendes Blut kann in nur einer halben Stunde gespendet werden. Haben Sie eine halbe Stunde Zeit?

Nähere Informationen und alle kommenden Blutspendetermine unter: www.blut.at

Adventzauber in Edelschrott verzauberte

Vor kurzem fand der erste Edelschrotter Adventmarkt, organisiert von Frauenbewegung Ortsleiterin Martina Holzmann und Nah & Frisch Kauffrau Karin Dreyer, in der Stocksporthalle statt. Einige Aussteller präsentieren ihr wunderbares Kunsthandwerk und begeisterten die Besucher und Besucherinnen mit ihren Werken.

Weihnachtspackerlaktion im Kindergarten Edelschrott

Die Weihnachtspackerlaktion, ein Projekt der Round Table Familie, organisiert und überbringt Geschenke für bedürftige Kinder in entlegene und ländliche Gegenden in Osteuropa. Dabei steht der Grundgedanke „Kinder helfen Kindern" im Mittelpunkt. Es werden geeignete kleine Geschenke, wie gebrauchte neuwertige Spielsachen oder Kleidung in einen handelsüblichen Schuhkarton gegeben, welcher im Anschluss mit Geschenkpapier verpackt wird. Auch heuer beteiligten sich die Kindergartenkinder mit Hilfe ihrer Eltern, wieder an diesem großartigen Hilfsprojekt. In diesem Zusammenhang stand das Thema „Teilen/Helfen/Füreinander da sein", speziell im Vordergrund und wir durften insgesamt 43 Packerl überreichen und auf den Weg schicken. Zuvor wurde dieses Thema bei uns im Morgenkreis thematisiert, Lösungsmöglichkeiten erarbeitet und den Kindern nähergebracht. Bereits Mitte November wurden die Packerl im Kindergarten abgeholt, um rechtzeitig zu Weihnachten in rumänischen Waisen- und Krankenhäusern, Behinderteneinrichtungen, Kindergärten und Schulen verschenkt werden zu können.

Wir bedanken uns hier nochmal bei all unseren Kindergartenkindern und deren Eltern, die uns bei diesem Projekt so tatkräftig unterstützt haben! Gerade in dieser Zeit, ist es wichtig, einander Wertschätzung entgegenzubringen und Hilfe anzubieten.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine besinnliche Adventzeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

©Kindergarten Edelschrott

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN STEIERMARK

Unsere Öffentliche Bücherei ist jeden Tag zu den Gemeindeöffnungszeiten für Sie zugänglich. Nutzen Sie das reichhaltige Angebot und holen sich etwas Interessantes für die kalten Wintertage bzw. Ferientage!

Bitte einfach im Bürgerservice melden.

Die Büchereileitung wünscht allen Leserinnen und Lesern ein Frohes Fest und erholsame Feiertage! Bleiben Sie gesund!

Ortsgruppe Edelschrott

Steirischer Bauernbund

Obmann Michael Schilling und sein Team wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Wir sehen uns hoffentlich bei unseren Aktivitäten und Veranstaltungen Jahr 2023 wieder.

Aktuelles an der Musikmittelschule

Seit Beginn des Schuljahres sind unsere Klassen mit modernen e-boards ausgestattet. Im Zuge der Digitalisierung ist dies eine äußerst positive Entwicklung. Der Schulerhalter hat keine Kosten und Mühen gescheut, um den Schüler:innen ein zukunftorientiertes Lernen zu ermöglichen. Da mittlerweile alle Schüler:innen der ersten bis dritten Klassen ein eigenes Notebook haben, kann im Bereich des digitalen Lernens bestmöglich gearbeitet werden. In Bezug auf Individualisierung, Förderung und Forderung stehen den Lehrer:innen ungeahnte Möglichkeiten zur Verfügung. Trotzdem bleiben motorische Förderungen und Bewegung nicht auf der Strecke. Gesundheitsvorsorge und Gesundheitsbewusstsein sind weiterhin oberstes Ziel von uns.

Nach einer coronabedingten Pause wurden heuer endlich wieder Adventkränze von den ersten Klassen gefertigt.

Ebenso konnte der Elternsprechtag live im Haus abgehalten werden.

Die Schulanfänger:innen waren in der glücklichen Lage die Kennenlerntage am Salzstiegl verbringen zu dürfen.

Ebenso fand der Workshop SOS Herzkiste statt, in dem die Schüler:innen ein ganz wertvolles Empathietraining kennenlernen durften.

Unsere Homepage befindet sich derzeit in Arbeit und wird auf den neuesten Stand gebracht. Dies sollte bis Ende des Jahres geschafft sein.

Was uns auch besonders freut, ist die Tatsache dass der „Tag der offenen Tür“ am 27. Jänner 2023 wieder in unserem Haus stattfinden kann. Hier haben Eltern wie Schüler:innen die Möglichkeit, einen Einblick in unseren Schulalltag zu gewinnen.

Eine große Veränderung an der Musikmittelschule soll hier noch erwähnt werden:

Frau HD^{in} OSR^{in} Michaela Pfennich, M. Ed. ist seit 01.12.2022, nach 20-jähriger Leitung der Schule in ihrem wohlverdienten Ruhestand!

Das gesamte Lehrer:innenteam wünscht ihr viel Gesundheit und ein langes Genießen der Pension.

Die provisorische Leitung übernimmt ab diesem Zeitpunkt Frau Dipl. Päd. Beate Passesreiter, die sich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen freut.

Wenn Lernen Freude macht:

Tag der offenen Tür in der Musik-Mittelschule Edelschrott

Freitag, 27. Jänner 2023

8:30 Uhr – 12:30 Uhr

in der **Musik-Mittelschule Edelschrott**

P.S.: Für den Musikschwerpunkt ist eine musikalische Eignungsprüfung notwendig.

Termin: 13.02.2023 ab 12:00 Uhr

(bitte um vorherige Terminvereinbarung: 03145/801-20)

Frauenbewegung Edelschrott

Nachruf ehem. Vorstandsmitglied Monika Ortner

Schweren Herzens, mussten wir uns leider viel zu früh von Monika Ortner, unserer ehem. OL-Stv. langjährigem Mitglied und Nordic Walkerin im Oktober verabschieden. In Dankbarkeit werden viele Spuren ihres Lebens in unserer Gemeinschaft uns oft an sie erinnern.

Herbstausflug ins Schilcherland

Der letzte Herbstausflug führte die VP Frauen Edelschrott ins wunderschöne Schilcherland. Bei herrlichstem Sonnenschein ging es zum Buschenschank Lazarus, wo alle mit einer tollen Jause verköstigt wurden. Danach ging es weiter zum Stainzer Flascherlzug nach Stainz. Mit der nostalgischen Dampflok fuhren sie durch die beeindruckende Landschaft. Nach der Zugfahrt wurde am Bahnhof ordentlich Junker und Schilcher verkostet. Am Heimweg gab es noch einen kleinen Zwischenstopp in Gundersdorf, wo die Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei Kastanien und Sturm den Tag ausklingen ließen.

Bezirkskegeln im Pichlingerhof

Beim diesjährigen Bezirkskegeln wurde wieder eifrig um den Sieg gekegelt. Im Wettkampf begegneten sich 3 Teams aus Ligist und 3 Teams aus Edelschrott. Nach spannenden 16 Runden konnte letztendlich Ligist I als Sieger gekürt werden. Edelschrott I konnte sich den 2. Platz sichern und Edelschrott III erreichte den 3. Platz. Beim Einzelbewerb brillierte Käthe Kienzl und sicherte sich den hervorragenden 2. Platz.

Es wurde gefeiert…

Vorstandsmitglied Christa Marschnig feierte ihren 60. Geburtstag und wurde dabei von einigen Frauen des Vorstandsteams um halb 5 in der Früh aus dem Bett geläutet. Bei einem gemeinsamen Frühstück gratulierten ihr alle ganz herzlich.

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2023!

Die Frauenbewegung Edelschrott bedankt sich bei ihren Mitgliedern für das schöne und ereignisreiche Jahr, für die Treue und Verbundenheit, sowie für die tatkräftige Mithilfe und Unterstützung!

Die Bäuerinnen.

„Kochen und Backen mit Erdäpfel – von einfach bis besonders“

Mitte Oktober wurde ein toller Kochkurs in der NMS Edelschrott von Seminarbäuerin Verena Glawogger abgehalten.

Insgesamt 13 Teilnehmerinnen zauberten an einem Vormittag wunderbare Gerichte mit Erdäpfel und Co.

Zum Abschluss wurden die Gerichte natürlich von den Teilnehmerinnen bei einem gemeinsamen Essen verspeist.

Im Frühjahr 2023 sind weitere Kochkurse und auch andere Veranstaltungen geplant.

Als Ersatz für den Bezirksbäuerinnentag wurde am 16. Oktober 2022 die Bäuerinnenwallfahrt in Maria Lankowitz abgehalten. Dort wurden zahlreiche Ehrungen verliehen.

Aus Edelschrott erhielt **Maria Hacker vulgo Bäckenhubenbauer die goldene Bäuerinnennadel**.

Weltspartag

Die Bäuerinnen tischten am Weltspartag im Foyer der Raiffeisenbank Edelschrott eine kleine Jause auf.

Die Bäuerinnen aus Edelschrott und Modriach wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern frohe und gesegnete Weihnachten.

Viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

MARKTMUSIKKAPELLE
ERZHERZOG JOHANN EDELSCHROTT

Obmann Roman Klug in seinem Amt bestätigt
Wieder ein Konzert am Stefanitag

Bei der Generalversammlung der MMK Erzherzog Johann Edelschrott stand heuer wieder - alle drei Jahre - eine Neuwahl auf der Tagesordnung. Seitens des Bezirksblasmusikverbandes konnte Bezirksobmannstellvertreter Heinz Janisch sen. begrüßt werden, der auch die Neuwahl leitete. Er konnte nach der Wahl mitteilen, dass Obmann Ing. Roman Klug wieder einstimmig in seiner Funktion bestätigt worden ist. Auch auf alle anderen Vorstandsmitglieder - Obmstv. Florian Pöschl, Schriftführerin Christina Lenz, Stv. Doris Reisinger, Kassiererin Christine Klug. Stv. Doris Reisinger entfiel Einstimmigkeit. Andreas Angerer konnten wir wieder als Kapellmeister gewinnen.

Vizebürgermeister Michael Schilling überbrachte die Grüße von Bgm. Mag. Georg Preßler, der sich leider entschuldigen musste. Schilling dankte seitens der Marktgemeinde für die vielen Ausrückungen, ob diese nun bei freudigen oder traurigen Anlässen aber auch bei Veranstaltungen der Kirche und der Gemeinde notwendig sind. Die Blasmusik werte jede Veranstaltung mit ihren Klängen auf. Er hob auch hervor, dass die Gemeinde immer hinter der Marktmusikkapelle stehen werde und wenn nötig sie auch finanzielle Zuwendungen erhalten werde. So werden derzeit beim Musikerheim zugleich mit dem Umbau des Trauungs- und Sitzungsaales bezüglich Barierrefreiheit einige Erneuerungen vorgenommen. Obmann Roman Klug dankte seitens der MMK Erzherzog Johann für diese Unterstützung und für den Umbau des Musikerheimes.

Für unsere gesamten Musikerfamilien wurde im Oktober wieder ein **gemeinsamer Wandertag** abgehalten, der mit einem Essen in **Modriach** beim „**Gregerwirt**“ endete. Dieser Wandertag ist zugleich immer ein kleines Danke an unsere Musikerinnen und Musiker für ihre Tätigkeiten, für den Probenbesuch und für die gesamten Ausrückungen im Laufe eines Jahres.

Ein freudiger Anlass war heuer der **80. Geburtstag** unseres Gründungsmitgliedes **Helmut Keusch,** der seinen hohen Geburtstag auch im Kreise seiner Musikerinnen und Musiker in unserem Musikerheim feierte. Obmann Roman Klug dankte Helmut in seinen Worten für sein Wirken in unserer Kapelle. Helmut Keusch hat viele Jahre den Unterricht der Schüler bzw. die Ausbildung auf der Klarinette übernommen, aber auch viele Arbeiten beim Bau des Musikerheimes durchgeführt. Er wünschte Helmut für die Zukunft alles Gute, vor allem aber viel Gesundheit. Helmut möge die Marktmusikkapelle noch viele Jahre mit seien Klängen auf der Klarinette oder auf dem Saxophon unterstützen.

Leider musste die Marktmusikkapelle auch eine traurige Nachricht aufnehmen. Ein weiteres Gründungsmitglied unserer Musikkapelle hat uns verlassen und ist uns in die Ewigkeit vorausgegangen. **Helmuth Preßler** war ebenfalls Gründungsmitglied und war bis ins Jahr 1985 aktiv in der Musik tätig und verstärkte unseren Klangkörper auf dem Bassflügelhorn. Es war für uns eine Ehre, ihn auf seinem letzten Wege musikalisch zu begleiten. Besonders ergreifend für uns war natürlich das Abspielen des Musikstückes „Ich hatt` einen Kameraden“ - wie auch der von Helmuth gewünschte - „Ruetz - Marsch“ als letztes Musikstück am offenen Grabe. Wir werden Helmuth Pressler in Erinnerung behalten und ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren. Den Angehörigen sprechen wir hiermit nochmals ein herzliches Beileid aus sowie viel Kraft in diesen schweren Stunden.

Mit ihren Klängen übernahm eine Kleingruppe die musikalische Gestaltung der Heiligen Messe mit Adventkranzsegnung. In weiterer Folge spielte dieses Quartett weihnachtliche Weisen beim Adventeinblasen vor dem Pfarrhof, wo auch allen Besuchern Tee und Früchtebrot verabreicht worden ist.

Nach einer kurzen Pause ist es wieder eine Freude zu unserem traditionellen Konzert am **26. Dezember - Stefanitag -** einladen zu können. Kapellmeister Andreas Angerer - zugleich auch Bezirkskapellmeister - hat für dieses Konzert wieder ein bunt gemischtes Programm an Musikstücken zusammen gestellt. Man wird Musikstücke von Walzer, Märschen, Ouvertüren, Polkas bis hin zur Moderne zu hören bekommen. Dieses Konzert ist wieder ein musikalischer Dank an die Bevölkerung, an alle unterstützenden Mitglieder, an alle Gönner und Freunde der Blasmusik und wir danken für immer währende Unterstützung unserer Blasmusikkapelle. Alle Spenden und finanziellen Zuwendungen werden für Neuanschaffungen, Reparaturen von Instrumenten, Ankauf von Trachten - aber ganz besonders wichtig - der Ausbildung unserer Musikschülerinnen und Musikschüler verwendet. Nochmals einen herzlichen Dank. Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch unseres „**Stefani - Konzertes“,** um die Weihnachtszeit mit unseren Klängen ausklingen zu lassen.

Die Musikerinnen und Musiker der Marktmusikkapelle Erzherzog Johann Edelschrott

wünschen der gesamten Bevölkerung der Marktgemeinde Edelschrott,

aber auch der Umgebung, allen Freunden der Blasmusik und Gönnern

ein frohes friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest.

Für 2023 alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft“.

Die Gesundheit soll der Begleiter für das „Neue Jahr“ sein.

Mit freundlichen Grüßen !

Marktmusikkapelle Erzherzog Johann

E d e l s c h r o t t

SINGKREIS EDELSCHROTT

Adventsingen 2022

Am Abend des 3. Dezember gestalteten wir unter dem Titel **„A Liachterschein liegt über'm Land“** in der Pfarrkirche unser heuriges Adventsingen.

Wir Sängerinnen und Sänger mit unserer Chorleiterin Ingrid Gspurning freuten uns schon sehr auf dieses Adventkonzert.

Birgit Traussnigg mit adventlichen Harfenklängen und die Jugendlichen Armin Klug, Emma Klug, Florian Hacker und Katharina Gspurning mit wunderbarer Klarinettenmusik unter der Leitung von Markus Hacker, begleiteten uns durch den Abend.

Mit Gesang, Musik und besinnlichen Texten haben wir uns und unseren Gästen einen schönen Adventabend bereitet.

Fotos: Holawat

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Obmann Sepp Watz

SPORT UNION MODRIACH

Der 2. Wandertag der Sportunion Modriach führte vom Salzstieglhaus über den Rappold zum alten Almhaus, wo die 20 tapferen Wanderer mit einem Mittagessen belohnt wurden. Der Rückweg führte über den Forstweg zurück und diente als Ausklang zum Genuss der Landschaft und den schönen Herbstwetters. Die jüngeren Teilnehmer legten noch ein paar extra Klettereinheiten ein.

Für Abwechslung sorgte am 26. November ein Ausflug der Sportunion Modriach in die Boulder- bzw. Kletterhalle nach Graz. In der größten Boulderhalle Österreichs wurde Groß und Klein auf die Feinheiten des Kletterns geschult und durfte sich über mehrere Stunden unter Anleitung „austoben".

Ausblick auf die Wintersaison

Ab Mitte Dezember wird der Betrieb auf der **Eisstockbahn** (samstags) aufgenommen. Das **Schitraining** startet im Dezember und findet wieder jeden Freitag ab 16 Uhr statt.

Zu Silvester wird ab 16 Uhr ein spezielles „**Silvester-Eisstockschießen**" stattfinden.

Für 18.02. planen wir wieder das **Spaßrodelrennen** ein, bei dem die selbstgebastelten Schlitten bzw. Rutschhilfen prämiert werden. Am 21.02., **Faschingsdienstag** wird ab 16 Uhr am Stocksportplatz wieder ein Programm stattfinden. Geplant ist Schlittschuhlaufen mit Kinderdisco und danach Eisstockschießen für die Erwachsenen.

Weitere geplante Termine:

05.08.2023 Sommerfest
02.09.2023 Bierkistenrallye

Frohe und besinnliche Weihnachten wünscht euch der Vorstand der Sportunion Modriach.

Klassentreffen der 80er in St. Hemma

Am 10. September 2022 konnte wiederum ein Klassentreffen der Jahrgänge 1940, 1941 und 1942 in St.Hemma bei Waltraud Lenz durchgeführt werden.

Bei diesem Treffen kamen heuer stolze „3000 Jahre" zusammen!

Nach der Begrüßung und einem Willkommenstrunk erfolgte der Segen durch Herrn Pfarrer Josef Paier.

Organisator Peter Thomas Scheer begrüßte alle aufs Herzlichste und gemeinsam wurde ein vorzügliches Essen eingenommen. Als Tischdeko gab es für jeden ein essbares Herz.

Nach dem Essen bildeten sich kleine Gruppen, welche untereinander alte Erinnerungen austauschten und sich dabei gut unterhielten.

Als kleinen Höhepunkt dieses Treffens spielte uns der Sieger des Harmonikawettbewerbes 2021 einige Stücke. Dessen Lehrer ist übrigens der Sohn eines unserer Mitschüler.

Die letzten Gruppen hielten bis 17 Uhr an und gingen frohen Herzens nach Hause.

Peter Thomas Scheer

Friedenslichtausgabe im Rüsthaus
Danke für Ihren Besuch der 120 Jahr - Feier

Einen herzlichen Dank richten wir nochmals an alle Besucher, die anlässlich unseres Festaktes zum 120-Jahr-Jubiläum der FF Edelschrott gekommen sind und uns durch ihre freiwilligen Spenden unterstützt haben. Einen weiteren Dank richten wir auch an die Marktmusikkapelle Erzherzog Johann Edelschrott mit Obmann Ing. Roman Klug und Bezirkskapellmeister Andreas Angerer, die die Heilige Messe musikalisch umrahmten. Mit musikalischem Klang und traditionellen Märschen führten sie den Marschblock zum Festplatz und eröffneten den Festakt mit dem Musikstück „Festliche Musik". Danach ging es mit klingendem Spiel zum Rüsthaus und es wurde auch der Segnungsakt des neugestalteten Rüsthauses musikalisch umrahmt. Man sieht hier wieder, wie wichtig und auch notwendig eine Musikkapelle in einer Gemeinde ist und wie sie jeden Festakt erstrahlen lassen kann.

Leider mussten wir uns von unserem langjährigen Mitglied, ELM Helmuth Pressler nach kurzer schwerer Krankheit - aber trotzdem sehr überraschend - verabschieden und durften ihn auf seiner letzten Ausfahrt zum Grabe geleiten. Helmuth war immer ein zugänglicher Mensch und hat bei der Feuerwehr immer und überall mitgearbeitet. Besonders bei den Vorbereitungen für unseren Ball, aber auch beim Abbauen war Helmut im hohen Alter noch immer zur Stelle. Die Abendkassa beim Eintritt war immer seine Aufgabe, die er mit Freude übernommen hat. Den Kartenvorverkauf hat er ebenfalls als seinen jährlichen Dienst in der Feuerwehr angesehen. Gerne erinnern wir uns an verschiedene Episoden oder lustige Geschichten die er bei Treffen und gemeinsamen Feiern in der Runde der Feuerwehrfamilie vorgebracht hat. Wir drücken hiermit nochmals unser herzliches Beileid aus und wünschen unserem Feuerwehrkameraden Mag. Georg Preßler und seiner Familie viel Kraft. Wir werden Helmuth stets in Erinnerung behalten, im Herzen haben und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Auch zwei Patinnen für unsere Einsatzfahrzeuge der FF Edelschrott sind uns leider schon in die Ewigkeit vorausgegangen. **Monika Ortner** und **Johanna Liebmann** haben unsere Feuerwehr immer unterstützt und finanzielle Mittel zum Ankauf unserer Feuerwehrfahrzeuge beigesteuert. Wir sagen hiermit noch ein letztes Danke und sprechen ihren Angehörigen unser herzliches Beileid aus. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Nach einigen coronabedingten Pausen halten wir wieder unseren **traditionellen Feuerwehrball** ab und laden alle herzlich dazu ein. Wir freuen uns schon auf ein gemeinsames Zusammensein, das in den letzten Jahren allen sehr gefehlt hat. Unsere Kameraden werden die Familien wieder aufsuchen und um ein Kauf von Vorverkaufskarten bitten. Natürlich freuen wir uns jedoch besonders auf den Besuch. Der Termin für unseren Ball:

Samstag, 07. Jänner 2023
mit Beginn um 20.30 Uhr
im Gasthaus Edelschrotter - Hof
Für Stimmung und Schwung sorgt die
bekannte und beliebte
„Schülcherleit`n Musi".

Wir danken schon im Voraus für euer Kommen.

Das **Friedenslicht** wird wieder ausgegeben und kann am
Samstag, 24. 12. 2022 von 12.00 bis 16.00 Uhr
beim **Rüsthaus Edelschrott** abgeholt werden.

Wir wünschen allen ein Frohes und Gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 alles Gute und viel Gesundheit!

Es soll ein unfallfreies und brandfreies Jahr für unsere Bevölkerung werden.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Edelschrott

Gut Heil

ÖKB **EDELSCHROTT**

Landesmeisterschaft in Jagerberg

Die Sportschützen des ÖKB Edelschrott, Johann Poinsitt, Franz Poinsitt, Harald Nestler, Franz Hohl und Alfred Krammer nahmen an der Landesmeisterschaft „Kleinkaliber“ in Jagerberg teil. Franz Hohl konnte sich bei der Einzelwertung den 3. Platz sichern. Wir gratulieren ihm ganz herzlich zu dieser hervorragenden Leistung!

Gratulation Bruno Scheer zum 80. Geburtstag und Poinsitt Vroni zum 70. Geburtstag

Obmann Josef Acham und Stv. Helmut Schmolli, gratulierten Bruno Scheer zum 80. Geburtstag recht herzlich. Die Kameradinnen gratulierten Veronika Poinsitt zum 70. Geburtstag und wünschten ihr alles Gute und viel Gesundheit!

Schussmeister Alfred Krammer

Alfred Krammer besuchte die Ausbildung zum Schussmeister und legte erfolgreich die Prüfung ab. Wir gratulieren ihm ganz herzlich!

Neue Homepage des ÖKB

Seit heuer gibt es eine neue Homepage des ÖKB Steiermark. Auch der Ortsverband Edelschrott hat seine Seite bereits mit Aktivitäten befüllt. Zur Erstellung wurde ein neues Foto mit den Vorstandsmitgliedern gemacht. Dieses ziert nun die ÖKB Edelschrott Homepageseite.

Nachstehend der Link zur neuen Homepage:

https://www.oekbst.at/verbaende/bv-voitsberg/ov-edelschrott

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

Der ÖKB Edelschrott wünscht allen seinen Mitgliedern und MitbürgerInnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und bedankt sich bei den Mitgliedern für die Treue und Unterstützung!

Liebe Pfarrbevölkerung von Edelschrott und Modriach!

Advent, Advent, dein Handy brennt!
Erst die Antenne, dann die Tasten
und zum Schluss der ganze Kasten!
Ist dann auch der Akku breit,
weißt du, es ist Weihnachtszeit!

Ich weiß nicht, von wem diese Zeilen stammen, die scherzhaft, aber ziemlich deutlich darauf hinweisen: Der Advent ist schon lange nicht mehr die „stillste Zeit im Jahr“, ganz im Gegenteil. Corona hat uns in den vergangenen zwei Jahren ziemlich eingebremst, jetzt war sie aber schon wieder ziemlich deutlich spürbar, die Hektik auf den Straßen und in den Geschäften oder die Weihnachtsfeiern, die oft schon ins neue Jahr verlegt werden müssen, weil sich vorher kein freier Termin mehr findet.

In diesem Jahr kommen zur vorweihnachtlichen Hektik die wirtschaftlichen Probleme als Folge von Pandemie und Krieg in Europa, die die weihnachtliche Freude vielfach dämpfen. Vielleicht ist aber gerade das ein Anlass, mehr auf den eigentlichen Sinn des Weihnachtsfestes zu richten, das Papst Franziskus einmal so umschrieben hat: *„Die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten“ (Tit 2,11). Die Worte des Apostels Paulus offenbaren das Geheimnis dieser Heiligen Nacht: Die Gnade Gottes, seine unentgeltliche Gabe ist erschienen; in dem Kind, das uns geschenkt ist, wird die Liebe Gottes zu uns konkret.*

Es ist eine Nacht der Herrlichkeit – jener Herrlichkeit, die von den Engeln in Bethlehem und auch von uns heute in aller Welt verkündet wird. Es ist eine Nacht der Freude, denn von heute an und für immer ist Gott, der Ewige, der Unendliche, der Gott mit uns: Er ist nicht fern, wir müssen ihn nicht in den Himmelsbahnen suchen oder in irgendwelchen mystischen Vorstellungen. Er ist nahe, ist Mensch geworden und wird sich nie von unserem Menschsein lösen, das er sich zu Eigen gemacht hat.“

Ich wünsche Ihnen diese Freude, von der unser Papst spricht und eine gesegnete Weihnachtszeit!

Ihr Pfarrer Martin M. Trummler

Familienmesse am 4. Dezember mit Besuch d. Bischof Nikolaus

Adventkranzsegnung in der Kirche

Die 1. Klasse der MMS mit Eva Haring und Hans-Jürgen Findeis gestaltete musikalisch die Hl. Messe am 8. Dezember.

Die Seelsorger, Pfarrgemeinderäte und Mitarbeiter wünschen Ihnen ein Gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute fürs Neue Jahr.

Ministrantenausflug 2022

Im September hatten wir unseren 1. Ministranten Ausflug des Seelsorgeraums Voitsberg.

30 Ministrantinnen und Ministranten, 9 davon aus Edelschrott, starteten zusammen mit unserem Kaplan Anton und einigen Begleitern vom Bahnhof Köflach mit dem Zug Richtung Graz.

Nach einer tollen Fahrt durch die Stadt, trafen wir den Bischofsvikar Dompfarrer Dr. Heinrich Schnuderl vor dem Dom. Er führte uns mit interessanten Geschichten durch den Grazer Dom bis hinein in die Sakristei, die bei manchen Ministrantinnen und Ministranten für große Augen sorgte. In diese wunderschöne Sakristei würde unsere Edelschrotter Sakristei bestimmt viermal hineinpassen.

Anschließend besuchten wir das Priesterseminar und bekamen von Kaplan Anton eine ausführliche Führung durch das Haus mit eigenen Erfahrungsberichten. Schon erstaunlich wie sich der Tagesablauf und das Leben eines werdenden Priesters gestaltet.

Bevor es dann zum Mittagessen in die Pizzeria ging, sahen wir uns noch den Schneemann im Innenhof des Priesterseminars an.

Nach einer ausgiebigen Stärkung und einem netten Besuch von unserem Generalvikar Dr. Erich Linhardt, der uns alle auf ein Eis einlud, freuten wir uns schon sehr auf die Grazer Märchenbahn. Mit wunderbaren Farb- und Klangspielen ging es hinein in die Stollen des Schlossbergs. Nachdem wir fröhlich unsere Tour „unter Tage“ beendet hatten, ging es bei strahlendem Sonnenschein gleich mit der nächsten Bahn, der Schlossbergbahn, hinauf auf den Schlossberg.

Wir konnten die tolle Aussicht auf die Stadt genießen und mit einem weiteren Eis stärkten wir uns für den Rückweg, der uns schließlich über die Schlossbergstiege hinab und dann weiter zu unserem Zug führte.

Es war ein sehr gelungener und lustiger Tag in Graz. Unsere Edelschrotter Ministranten konnten ihre „Kolleginnen und Kollegen“ aus den anderen Pfarren kennenlernen und sich austauschen. Ein Dankeschön an unseren Kaplan Anton für den schönen Ausflug. Anna Preßler

Fotos aus den Ministrantenstunden

Fotos: A. Preßler

Vorstellgottesdienst unserer Firmlinge (Foto: P. Langmann)

Wir wünschen unseren Firmlingen und ihren BegleiterInnen eine gute Vorbereitungszeit!

Weihnachtstermine in Edelschrott

24.12. 2022 Heiliger Abend

15.00 Uhr Kinderkrippenfeier
22.00 Uhr Christmette mit den Mettensängern
24.00 Uhr Mette in St. Hemma mit Schmolli Siegmund

25. 12. Christtag, 10.00 Hochamt mit Bläsergruppe

26. 12. Stephanitag, 10.00 Hochamt mit den Mettensängern, anschließend Pferdesegnung

06. 01. Dreikönigsmesse, 10.00 Uhr

Weihnachtstermine in Modriach

24.12. 2022 Heiliger Abend

20.30 Uhr Turmblasen
21.00 Uhr Christmette

25.12. Christtag, 10.30 Uhr Hochamt

26.12. Stephanitag, 10.30 Uhr Hochamt

01.01. Neujahrstag, 10.30 Uhr Hochamt

06.01. Dreikönigsmesse, 10.30 Uhr

Sternsingen 2023
Der Zukunft eine Stimme geben

Nach Weihnachten sind die Sternsinger*innen wieder unterwegs. Caspar, Melchior und Balthasar verkünden die Friedensbotschaft und bringen den Segen fürs neue Jahr. Das ist großartiger Einsatz für wertvolles Brauchtum, aber auch für eine bessere Welt. Rund 500 Hilfsprojekte werden jährlich mit den Spenden unterstützt.

Das nördliche Kenia ist ein gutes Beispiel, wie Sternsingen zum Segen für Menschen in Not wird. In dieser wüstenähnlichen Region sind Dürrephasen und Wassermangel das größte Problem für die Hirtenvölker, dramatisch verschärft durch den Klimawandel. Ohne Wasser und Futter für Rinder, Ziehen und Kamele verenden diese, das führt auch bei den Menschen zu chronischer Armut, Unterernährung und Hunger.

Die Spenden an die Sternsinger*innen sichern sauberes Trinkwasser und helfen bei lebensbedrohlicher Dürre und Hunger. Aufforstung und erneuerbare Energiequellen leisten wirksamen Umweltschutz. Abendschulen verhelfen Hirtenkindern, die tagsüber auf die Herden aufpassen, zu Bildung. Frauen starten innovative Landwirtschaftsprojekte wie etwa Bienenzucht oder den Anbau trockenresistenter Pflanzen.

Die Sternsinger kommen!

Dienstag, 3. Jänner 2023:

Herzogberg, Lukaseder, Packer Stausee, Winterleiten, St. Hemma und Wöllmiß

Mittwoch, 4. Jänner 2023:

Leidendorf, Reinthalersiedlung, Auen, Talstraße, Unterer Kreuzberg, Lustiger Bauer und Dorf

Unsere Sternsinger bitten Sie wieder um Ihre freundliche Aufnahme und um Spenden für Menschen, die in bitterer Armut leben müssen.

Sepp Watz

EINTRITT: VVK: 10,00€ / AK: 12,00€
WEITERE INFORMATIONEN ZUR VERANSTALTUNG AUF
Bauern ball
DER LANDJUGEND EDELSCHROTT
ZVR-NR.:248383984
SCHON GESEHEN?
2€
SHUTTLE -BUS-
IN DER DISCO
DJ ALEX
IM FESTSAAL
DIE KAISERWÄLDER
landjugend edelschrott
26. DEZEMBER 2022
EDELSCHROTTER HOF
EINLASS: 20:00 UHR
POLONAISE: 20:30 UHR

Erfolg für Programm Sprungbrett: 5000 Langzeitbeschäftigungslose fanden neuen Job

Franz Hansbauer, AMS

Mit dem Programm Sprungbrett unterstützt das AMS Steiermark Langzeitbeschäftigungslose Personen bei der Rückkehr ins Berufsleben. 5169 Menschen wurden seit dem Start im Juli 2021 gefördert. Die Coronakrise ließ die Zahl langzeitbeschäftigungsloser Personen am steirischen Arbeitsmarkt deutlich ansteigen; so lag der Höchststand an Betroffenen im Jahr 2021 Ende März bei 14.478 Personen. Vor diesem Hintergrund initiierte die Bundesregierung im Vorjahr das Programm Sprungbrett. Im Zeitraum 1.7.21 bis 31.12.22 sollen österreichweit 50.000 Personen unterstützt werden, für die Steiermark wurde der Zielwert von 4951 teilnehmenden Personen ausgegeben. Erfreulicherweise konnte dieser bereits Anfang Oktober, also 3 Monate vor Programmende, mit 5169 geförderten Personen klar überschritten werden. Die Steiermark ist damit neben Vorarlberg das einzige Bundesland, in dem schon vor dem Auslaufen des Programms das Ziel erfolgreich erreicht werden konnte. Mehr als 5000 langzeitbeschäftigungslosen Personen konnte das AMS Steiermark über Förderungen damit den beruflichen Neustart ermöglichen. Die teilnehmenden Personen wurden vor allem über mehrmonatige Eingliederungsbeihilfen, also Lohnkostenzuschüsse an Unternehmen, wieder in Beschäftigung gebracht., Insgesamt haben bis dato 2806 Männer und 2363 Frauen in der Steiermark am Programm Sprungbrett teilgenommen. Ein höheres Alter, gesundheitliche Einschränkungen oder qualifikatorische Mängel sind die häufigsten Ursachen für eine längere Arbeitslosigkeit. Wer länger als ein Jahr ohne Beschäftigung ist, findet schwer auf den Arbeitsmarkt zurück.

Neben dem Programm Sprungbrett trug zudem auch die positive wirtschaftliche Entwicklung seit vergangenem Sommer mit einer Vielzahl offener Stellen dazu bei, das vermehrt auch Personengruppen, die es schwerer am Arbeitsmarkt haben, neue berufliche Chancen vorfanden.

Anzeige:

SVS Gemeinsam gesünder.

Beratungstage 2023

Wirtschaftskammer (WK)
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 14,
8570 Voitsberg

Tag	Datum	Zeit	Ort
MO	**09.01.23**	08:00-12:30	WK
MO	**23.01.23**	08:00-12:30	WK
MO	**06.02.23**	08:00-12:30	WK
MO	**20.02.23**	08:00-12:30	WK
MO	**06.03.23**	08:00-12:30	WK
MO	**20.03.23**	08:00-12:30	WK
MO	**03.04.23**	08:00-12:30	WK
MO	**17.04.23**	08:00-12:30	WK
MO	**15.05.23**	08:00-12:30	WK
MO	**19.06.23**	08:00-12:30	WK
MO	**03.07.23**	08:00-12:30	WK
MO	**17.07.23**	08:00-12:30	WK
MO	**07.08.23**	08:00-12:30	WK
MO	**21.08.23**	08:00-12:30	WK
MO	**11.09.23**	08:00-12:30	WK
MO	**25.09.23**	08:00-12:30	WK
MO	**09.10.23**	08:00-12:30	WK
MO	**23.10.23**	08:00-12:30	WK
MO	**06.11.23**	08:00-12:30	WK
MO	**20.11.23**	08:00-12:30	WK
MO	**04.12.23**	08:00-12:30	WK
MO	**18.12.23**	08:00-12:30	WK

RECHTSSERVICE

von **Mag. Werner Diebald,**
Rechtsanwalt & Verteidiger in Strafsachen
Bahnhofstraße 21 8580 Köflach

TESTAMENT-
Was ist zu beachten?
Wann brauche ich ein Testament?

In meinem heutigen Artikel möchte ich mich den „Testamenten“ zuwenden und vor allem die Frage beantworten, warum und wann es absolut wichtig ist, ein **Testament** zu errichten und nicht darauf zu vertrauen, dass auch ohne Testament – vor allem, wenn man noch nicht sehr alt ist – die gewünschte Erbfolge eintritt. Auch möchte ich darstellen, was bei der Testamentserrichtung zu beachten ist und welche Fehler passieren können.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Errichtung eines Testaments keine Pflicht ist, das heißt, auch ohne Testament regelt das **Gesetz**, wer nach dem Tod zum Erben berufen wird.

Wir sprechen in derartigen Fällen von der **gesetzlichen Erbfolge**, die immer dann eintritt, wenn kein Testament oder ein ungültiges Testament nur vorhanden ist.

Um nun für sich die Entscheidung treffen zu können, ob ein Testament errichtet werden soll oder ohnedies die gesetzliche Erbfolge ausreichend ist, um den gewünschten Erben den Nachlass zukommen zu lassen, muss man sich die Frage stellen, wer beim Ableben der gesetzliche Erbe wäre. Bin ich mit dem gesetzlichen Erben ohnedies einverstanden, muss ich dann selbstverständlich kein Testament errichten.

Ich möchte nun an einigen Beispielen darstellen, wer – ohne Testament – nach der gesetzlichen Erbfolge dann tatsächlich zum Erben berufen wurde:

Fall 1:

Jemand hat eheliche Kinder und auch ein **außereheliches** Kind, wobei zu diesem außerehelichen Kind schon lange **kein Kontakt** besteht.

Ohne Testament erben alle Kinder den gleichen Anteil, egal, ob sie ehelich oder außerehelich geboren wurden. Der Gesetzgeber hat schon seit vielen Jahren die außerehelichen Kinder den ehelichen Kindern gleichgestellt.

Will ich verhindern, dass ein außereheliches Kind den gleichen Anteil wie ein eheliches Kind erbt, muss ich ein Testament errichten, wobei ich darin die Möglichkeit habe, das außereheliche Kind auf den „Pflichtteil“ zu beschränken (der Pflichtteil macht dann nur die Hälfte der sonstigen Erbquote aus) oder das Kind gemäß § 776 ABGB auf den **halben** Pflichtteil zu beschränken.

Dafür ist es allerdings erforderlich, dass zwischen dem Elternteil und dem außerehelichen Kind zumindest über einen längeren Zeitraum (wobei die Gerichte von mindestens 20 Jahren ausgehen) kein Naheverhältnis bestand, wie es gewöhnlich zwischen Eltern und Kindern besteht. Voraussetzung für eine solche zusätzliche Minderung ist weiters, dass nicht ich selbst Anlass für den fehlenden Kontakt gegeben habe oder ich diesen grundlos selbst gemieden habe. Durch eine solche Art richtig testamentarisch verfügte Pflichtteilsminderung kann ich den Anspruch des betroffenen Kindes (dabei kann es sich natürlich auch um ein eheliches Kind handeln) auf 25% des sonstigen Erbanteiles mindern!

Fall 2:

Ein verheiratetes Ehepaar hat zwei Kinder! Plötzlich stirbt einer der Ehegatten. Testament ist keines vorhanden:

Nach der gesetzlichen Erbfolge erbt dann eben der überlebende Ehegatte **nur ein Drittel**, die beiden Kinder erben ebenfalls jeweils ein Drittel.

Wenn eine Liegenschaft allerdings vorhanden ist, bedeutet dies, dass dann der überlebende Ehegatte mit seinen 2 Kindern zu jeweils einem Drittel im Grundbuch eingetragen wird, was zufolge hat, dass bei Entscheidungen über die Liegenschaft, etwa bei notwendigen Investitionen (Dachreparatur etc.) der überlebende Ehegatte zumindest die Zustimmung eines weiteren Kindes einholen muss, um die Mehrheit der Stimmen im Rahmen der Miteigentumsgemeinschaft zu bekommen.

Soll eine solche Situation vermieden werden, hätte der andere Ehegatte zu Lebzeiten eben ein **Testament** errichten müssen.

Fall 3:

Zwei nicht verheiratete Lebensgefährten ohne Kinder: Einer stirbt.

Ohne Testament tritt die gesetzliche Erbfolge ein, das heißt, der andere Lebensgefährte erbt gar nichts, der gesamte Nachlass fällt den Eltern des Verstorbenen zu!!

Auch das könnte mit einem formgültigen Testament verhindert werden.

Fall 4:

Zwei Lebensgefährten haben ein gemeinsames Kind. Einer stirbt.

Ohne Testament fällt die gesamte Erbschaft dem Kind zu; der andere Lebensgefährte erbt gar nichts.

Soll dies verhindert werden, etwa weil gemeinsamer Liegenschaftsbesitz vorhanden ist (Haus oder Wohnung), hätte rechtzeitig ein formgültiges Testament errichtet werden müssen.

Fall 5:

Ein verheiratetes Ehepaar ohne Kinder. Ein Ehepartner stirbt.

Ohne Testament erbt der überlebende Ehepartner **nur zwei Drittel**, das restliche Drittel fällt den Eltern des verstorbenen Ehepartners zu!

Auch dies hätte durch ein Testament verhindert werden können.

Bei der Testamentserrichtung ist zu beachten, dass ein handschriftliches Testament zwar ohne Zeugen grundsätzlich gültig ist, wenn es eigenhändig vom Erblasser geschrieben und unterschrieben wurde. Es können allerdings eine Vielzahl von Fehlern passieren, vor allem, wenn das selbst geschriebene Testament undeutlich, unverständlich, vielleicht sogar widersprüchlich formuliert ist oder keine deutliche Erbeinsetzung enthält. Auch Streichungen im Testament können Probleme bei der Auslegung bringen, ebenso wenn die einzelnen Seiten nicht fest miteinander verbunden sind. Aus all diesen Gründen ist es empfehlenswert, ein Testament von einem fachkundigen Juristen (Rechtsanwalt) erstellen zu lassen.

Tatsächlich kann mit einem geringen Kostenaufwand bei einem versierten Anwalt rechtzeitig die erbrechtliche Situation besprochen werden und dann erforderlichenfalls ein Testament errichtet werden.

Für derartige Beratungen und Testamentserrichtungen stehe ich in meiner Köflacher Kanzlei (03144/93082) gerne auch kurzfristig zur Verfügung.

RA Mag. Werner Diebald

RECHTSANWALTSKANZLEI
Mag. Werner DIEBALD
Rechtsanwalt
Verteidiger in Strafsachen
Eingetragener Treuhänder
8580 Köflach, Bahnhofstraße 21
Tel: 03144/93082
Fax: 03144/93082-20
Mail: office@ra-diebald.at

Anzeigen:

Lieber Edelschrotter!

Liebe Edelschrotterin!

Ein bewegtes Jahr 2022 neigt sich zu Ende.

Es wurden wieder viele Pläne und Vorhaben in der Gemeinde auf den Weg gebracht und umgesetzt, die wir als Minderheitspartei zum Wohle aller auch mitgetragen haben.

Als Sozialdemokratische Partei in Edelschrott möchten wir allen Bewohnern und Bewohnerinnen für das bevorstehende Weihnachtsfest ein soziales, friedvolles Fest und für das Jahr 2023 Gesundheit, Frieden und ein Miteinander wünschen!

GR Lorenzer Stefan

Foto: Lebenshilfen SD

Freiwilliges Engagement bei der Lebenshilfe

Beate Schwaiger ist die neue Freiwilligenkoordinatorin der Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH im Bezirk Voitsberg.

Gemeinsames Kaffeetrinken, Sporteln, der Besuch von kulturellen Veranstaltungen oder einfach ein gemütlicher Spaziergang - Freiwillige aller Altersgruppen finden bei der Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH viele sinnstiftende Tätigkeiten. Im Bezirk Voitsberg sind es aktuell 19 Personen, die sich ehrenamtlich bei der Lebenshilfe engagieren. Die Weststeirerin Beate Schwaiger ist seit Kurzem dafür zuständig, weitere interessierte Freiwillige mit Teilnehmer:innen der Lebenshilfe zusammenzubringen. Sie ist die neue Freiwilligenkoordinatorin der Lebenshilfe im Bezirk Voitsberg.

Bereits seit 2013 arbeitet Schwaiger im Familienentlastungsdienst der Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH im Bezirk.

Die mobile Arbeit macht der Diplomsozialbetreuerin für Familienarbeit viel Spaß: „Für mich ist es einfach nicht vorstellbar, jeden Tag ins Büro zu gehen“, sagt die zweifache Mutter, die außerdem gerade den Masterstudiengang "Gesundheitsförderung und Personalmanagement" an der FH Burgenland absolviert. Die Aufgabe als Freiwilligen-Koordinatorin ist wie maßgeschneidert für die gebürtige Södingbergerin. Sie ist überzeugt, dass alle Beteiligten von der Freiwilligenarbeit profitieren: „Die Menschen, die wir begleiten, bekommen Unterstützung. Die Freiwilligen selbst leisten einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft und haben auch noch Spaß dabei.“

Bei der Lebenshilfe hast du die Möglichkeit mit Menschen verschiedenster Altersgruppen (vom Kind bis zum Senior) Zeit zu verbringen und unterschiedliche Bereiche kennenzulernen. Denn auch eine freiwillige Tätigkeit in einer Tagesförderstätte oder einem Wohnhaus ist möglich.

Wenn Du Interesse am Freiwilligen-Engagement bei der Lebenshilfe hast, melde dich einfach bei Beate Schwaiger unter: Tel. 0676 84 52 78 811 oder beate.schwaiger@lebenshilfen-sd.at

Noch mehr Information zu den Rahmenbedingungen der Freiwilligenarbeit findest du auf unserer Homepage unter www.lebenshilfen-sd.at/Ueber-uns/Zeit-spenden-freiwillig-aktiv

GRIPPE-IMPFAKTION 2022/2023

Die diesjährige Aktion läuft solange der Vorrat reicht bzw. bis spätestens 27.01.2023.

Impfstoffe und Impfkosten: **Vaxigrip Tetra € 16,00 (ab dem 6. Lebensmonat)**

Fluad Tetra € 27,00 (ab dem 65. Lebensjahr)

Impftermine in der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg (telefonische Voranmeldung ist erforderlich – Tel.-Nr.: 03142/21520-252)

Weitere Termine werden laufend bekanntgegeben und sind auch auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg (www.bh-voitsberg.steiermark.at) angeführt.

Mitgebrachte Impfstoffe dürfen aus rechtlichen Gründen nicht verabreicht werden.

Impfungen für Erwachsene, die an den Impfterminen auch angeboten werden:

Impfstoffe und Impfkosten: Repevax - (Diphtherie-Tetanus-Kinderlähmung-Keuchhusten) € 30,00

MMRVaxPro - (Masern-Mumps-Röteln) kostenlos

Bericht der 10 First Responder aus Edelschrott und Modriach

Seit Mai dieses Jahres gibt es 10 „First Responder“ im Bereich von Edelschrott und Modriach, die eine spezielle Ausbildung durch das Rote Kreuz erhalten haben. Im Rahmen des First Responder Systems sind sie es, die im Notfall von der Rettungsleitstelle alarmiert werden und die Zeit bis zum Eintreffen des eigentlichen Rettungsmittel durch erweiterte Erste Hilfe überbrücken sollen. Bis Ende November wurden die First Responder bereits zu **13 Einsätzen** alarmiert, bei denen sie ihre Hilfsbereitschaft unter Beweis stellen mussten.

In der Hoffnung euch nicht unter solchen Umständen besuchen zu müssen, verbleiben wir mit den besten Weihnachtswünschen.

Bleibt gesund! Eure First Responder

SCHNEESCHULE KLINGER

Hoislifte Modriach-Winkel

www.salzstiegl.at Ski- und Rodelgebiet

sucht für die **Wintersaison 2022/2023 bei den Hoisliften/Modriachwinkel und im Skigebiet Salzstiegl**

KinderskilehrerIn

(Vollzeit, Teilzeit, Saisonanstellung)

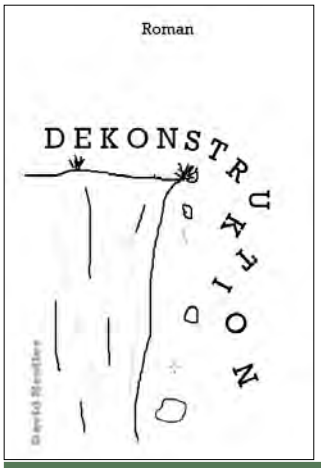
Bewerbung bitte an Frau Mag. Tanja Klinger klinger@schneeschule.at mailen oder telefonische Auskunft unter **0664 4251888.**

Wochenend-Kinderskilehrerfortbildung im Dez. möglich

Buchtipp

Im Laufe der Zeit entwickelte Thomas die erstaunliche Fähigkeit, unangenehme Entwicklungen einfach Beiseite zu schieben. Bis zu dem Tag, an dem ihm die Realität der neuen Zeit mit voller Härte trifft. Es beginnt die Aufarbeitung. Ein alter Freund läuft ihm über den Weg. Der Struwelpater konfrontiert ihn mit neuen Göttern und unsichtbaren Kriegen. Hin und hergerissen zwischen Widerstand und Flucht, Schuldgefühlen und Wut, wandelt er durch eine Zukunft die eigentlich schon die Gegenwart ist.

Ein Roman über das Wesen des Menschen, die Zeit und ein ganz persönliches Versagen.



David Nestler

Studierte Slawistik und Politikwissenschaften. Er schreibt gegen den Wahn, irgendwo zwischen gestern und morgen und zwischen Edelschrott und Wien.

ISBN 978-3-200-08760-6

EUR 27,90 [AT] - EUR 29,90 [DE]

Ein Roman aus Edelschrott

Nicht nur in Edelschrott geht so einiges vor, auch in der großen weiten Welt tut sich gerade einiges. Vieles verändert sich, nicht alles zum Guten. Grund genug einen Roman darüber zu schreiben. Vielleicht hat er sich etwas viel vorgenommen, der Deiml-Bua, weil er große Literatur schreiben wollte. Wie Orwell, Hemingway und Dostojewskij. Vielleicht ist es ihm aber auch nicht schlecht gelungen. Um es zu erfahren muss man ihn lesen.

Die Geschichte spielt in Wien, irgendwann in den 2030er Jahren. Es geht um alte und neue Götter, um Politik und Politiker und eine Zukunft, die zumindest in der Großstadt schon zu erkennen ist. Oder auch nicht. Wer nimmt seine Verantwortung wahr? Und wer duckt sich weg? Die großen Fragen der Geschichte sind ebenso Thema, wie die ganz kleinen persönlichen Unzulänglichkeiten von uns allen.

Der erste Roman von David Nestler (vulgo Deiml), erschien Ende November. Er heißt „Dekonstruktion“ und liegt unter anderem bei der Trafik Stiboller aber auch im Buchhandel des Bezirks auf.

David Nestler

Jetzt Lichtverschmutzung stoppen und dem Insektensterben entgegenwirken

Beleuchtung reduzieren spart nicht nur Strom, sondern ist auch ein wichtiger Beitrag zum Naturschutz.
In den letzten Jahrzehnten hat die nächtliche Beleuchtung von Gärten, Straßen, Geschäften und Städten stark zugenommen. Mittlerweile gibt beinahe gar keine finsteren Regionen in Europa mehr.

Tipps:

- **Je finsterer, desto besser für Mensch und Natur.**
- **Lichtverschmutzung ist eine bedeutende Ursache für Insektensterben. Künstliches Licht schadet nachaktiven Insekten. Denn sie können sich nicht mehr orientieren. Der Hell-Dunkel-Rhythmus ist ebenso für den Schlaf des Menschen wichtig. Ist es nachts zu hell, sind Schlafstörungen und Stress die Folge, welche wiederum weitere Krankheiten mit sich ziehen.**
- **Ist eine Außenbeleuchtung unumgänglich, sollte Beleuchtung ausschließlich „nach unten" strahlen und so kurz wie möglich eingeschaltet sein.**
- **„Weniger ist mehr" gilt auch für die Weihnachtsbeleuchtung. Und spätestens wenn die Menschen schlafen gehen, ist auch die weihnachtliche Beleuchtung nicht mehr sinnvoll.**

Vielfalt im Garten

NATURSCHWÄRMEREI

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

Das Land Steiermark – Naturschutz

LE 14-20 Entwicklung für den ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Graz BORG Monsberger

Schulführungen

9 Schulformen, Matura & Lehre, da ist für jeden etwas dabei!

Freitag 13.01.2023

11:00 - 16:00 Uhr

Face to Face bei uns im Haus

Monsbergergasse 16, 8010 Graz, +43 (0)50 248 005,
office@borg1.at | www.borg1.at

stadtwerke köflach

Bei uns stehen SIE im Mittelpunkt!

DEIN SPRUNGBRETT IN DIE ZUKUNFT

Du bist auf der Suche nach einer Lehrstelle?
Dann bist du hier richtig!

#LEHRE
#BERUF
#MATURA

Ihr regionaler Ausbildungsbetrieb in der Lipizzanerheimat.

STROM : STROMERZEUGUNG : WASSER : HAUSTECHNIK : BESTATTUNG

Stadtwerke Köflach, Tel: 03144 34 70 0, www.stadtwerke-koeflach.at

VOmobil
LIPIZZANERHEIMAT

Driving Home for Christmas
mit VOmobil!

So funktioniert das VOmobil

1. **Fahrt buchen**
   Telefonisch unter **0123 500 44 11**
   oder via **IST**mobil App
2. **Zeit, Start- & Zielhaltepunkt bekanntgeben** - Los geht's!
3. **Günstig ans Ziel kommen**
   Bar oder bargeldlos mittels **mobil**Card bezahlen.

www.ISTmobil.at

App downloaden!

IST mobil

Steirischer Zentralraum

STOELZLE OBERGLAS

KOMM IN UNSER TEAM!

Am Standort Köflach erweitern wir
unser Stammpersonal in mehreren Bereichen:

- Fachkräfte in den Werkstätten (Mechatronik, Elektrotechnik, Metalltechnik)
- Maschinisten in der Produktion
- Mitarbeiter in der Sortierung
- Mitarbeiter in der Formenreinigung
- Lehrstellen (Metalltechnik, Elektrotechnik, Mechatronik, Bürokaufmann/frau)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Mag. Eva Kogelfranz, Fabrikstraße 11, A-8580 Köflach
Tel.: +43 3144 / 706, E-Mail: bewerbung@stoelzle.com

ONLINE JOB-PORTAL

HOLZBAU NEUMANN KG

Frohe Weihnachten

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit, für spannende und bewegende Momente, für das Vertrauen und das gute Miteinander!
Alles Gute für 2023 Ihr Holzbaumeisterbetrieb Johannes u. Günter Neumann. www.neumann-holzbau.at

Nah & Frisch Dreyer
Packer Straße 15, 8583 Edelschrott

Tel +43 (0)3145 / 247
Mobil +43 (0)664 / 40 133 88

dreyer.edelschrott@pfeiffer.at
nahundfrisch.pfeiffer.at

Gemeinsam als Team sind wir stets bemüht, Ihre Wünsche bestmöglich zu erfüllen und freuen uns auf Ihren Besuch im Kaufhaus Nah & Frisch Dreyer in Edelschrott.

Sie können auch bei jedem Einkauf **Payback Punkte** sammeln!

Wir bieten nach Vorbestellung gerne auch Partyservice (Gefüllte Brezen, Brötchen, Aufschnittplatten etc.) an.

Vor allem vor den Feiertagen:

Bitte bestellen Sie rechtzeitig, damit wir alle Ihre Wünsche erfüllen können.

Sprechtagstermine 2023

Für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahren) und deren Angehörige. (0664/1474706 oder 0664/1474704).

www.behindertenberatung.at

Bezirkshauptmannschaft: Schillerstraße 10, 8570 Voitsberg
von 10—12 Uhr

18. Jänner 2023
15. Februar 2023
15. März 2023
26. April 2023
17. Mai 2023
28. Juni 2023
19. Juli 2023
23. August 2023
20. September 2023
18. Oktober 2023
22. November 2023
15. Dezember 2023

Sozialministeriumservice

KOBV STEIERMARK
DER BEHINDERTENVERBAND

Hinweis: Die aktuelle Veranstaltungsinfo erhalten Sie beim Veranstalter oder unter www.edelschrott.gv.at. Verschiebungen oder Absagen werden gegebenenfalls per Gemeinde 24 App und/oder auf unserer homepage bekanntgegeben.

TAG	DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT/TREFFPUNKT	VERANSTALTUNG/INFO
SO	18.12.	15:00 Uhr	Volksschuladventfeier	Kultursaal	VS, Instrumentalgruppen der MMS, Singkreis
MO	26.12.	11:00 Uhr	Stefanikonzert	GH Edelschrotter Hof	Marktmusikkapelle Erzherzog Johann
MO	26.12.	20:30 Uhr	Bauernball	GH Edelschrotter Hof	Landjugend Edelschrott
SA	07.01.23	20:30 Uhr	Feuerwehrball	GH Edelschrotter Hof	FF Edelschrott
SO	22.01.23	11:00 Uhr	Bezirksdelegiertentag	GH Edelschrotter Hof	ÖKB Edelschrott
FR	27.01.23	8:30-12:30	Tag der offenen Tür	Musik-Mittelschule	Musik-Mittelschule
FR	10.02.23	19:30 Uhr	Musical TOM SAWYER	Kultursaal	2.Klasse MMS
SA	11.02.23	19:30 Uhr	Musical TOM SAWYER	Kultursaal	2.Klasse MMS
MO	13.02.23	09:00 Uhr	Musical TOM SAWYER	Kultursaal	2.Klasse MMS
DI	14.02.23	09:00 Uhr	Musical TOM SAWYER	Kultursaal	2.Klasse MMS
SA	18.02.23	13:00 Uhr	Spaßrodelrennen	Rodelpiste Modriach	Sportunion Modriach
SA	18.02.23	14:00 Uhr	Faschingsparty	GH Edelschrotter Hof	Frauenbewegung
DI	21.02.23	16:00 Uhr	Faschingsprogramm	Stocksportplatz Modriach	Sportunion Modriach
DO	16.03.23	09:00 Uhr	Bezirksjugendsingen	Kultursaal	Musik-Mittelschule

Eigentumswohnungen zu verkaufen

Packer Straße 20
8583 Edelschrott

Kontakt:

Ing. Franz Penz
Oberer Kreuzberg 749
8583 Edelschrott

0664/2119911

Marktgemeinde Edelschrott

Abfuhrkalender 2023

RESTMÜLL		ALTPAPIER		GELBER SACK	METALL	GLAS	BIOMÜLL (Fa. Buchhauser)	
Tour 1	Tour 2				KW	KW		
05.01.	07.01.	05.01.	07.07.	27.01.	2.	Termine stehen noch nicht fest.	03.01.	25.07.
02.02.	03.02.	17.01.	19.07.	10.03.	6.		31.01.	08.08.
02.03.	03.03.	01.02.	01.08.	21.04.	10.		28.02.	22.08.
30.03.	31.03.	14.02.	18.08.	03.06.	14.		28.03.	05.09.
27.04.	28.04.	28.02.	30.08.	14.07.	18.		25.04.	19.09.
25.05.	26.05.	14.03.	12.09.	25.08.	22.		23.05.	10.10.
22.06.	23.06.	28.03.	29.09.	06.10.	26.		13.06.	07.11.
20.07.	21.07.	14.04.	10.10.	17.11.	30.		27.06.	05.12.
18.08.	19.08.	26.04.	27.10.	30.12.	34.		11.07.	
14.09.	15.09.	09.05.	07.11.		38.			
12.10.	13.10.	26.05.	22.11.		42.			
09.11.	10.11.	05.06.	04.12.		46.			
06.12.	07.12.	20.06.	18.12.		50.			

Restmülltermine aufgeteilt in Abfuhrgebiete:

Tour 1: St.Hemma, Kreuzberg, Stampf, Modriach, Herzogberg, Lustiger Bauer

Tour 2: Edelschrott-Ort, Reinthalersiedlung, In der Auen, ab Lukaseder bis Wöllmiß

Anlieferung mit Begleitschein Montag bis Freitag von 07.00 bis 16.30 Uhr
bei Fa. Komex, Baumkirchnerstraße 3, 8570 Voitsberg

Sperrmüllübernahme am Bauhof Edelschrott für alle Ortsteile:

Jeden ersten Samstag im Monat von 08.00 bis 11.00 Uhr.
Ausnahme: 14. Jänner statt 07. Jänner

Zusätzliche Sperrmüllsammlung in Modriach:

Gründonnerstag, von 08.00 - 17.00 Uhr

Problemstoffübernahme:

14. Jänner, 01. April, 01. Juli, 07. Oktober 2023
von 08.00 - 11.00 Uhr im Bauhof Edelschrott

Entsorgung von Altautos:

auf Anfrage im Marktgemeindeamt Edelschrott

KOMEX

Abfallentsorgungsgesellschaft m.b.H.
8570 Voitsberg, Baumkirchnerstr. 3
Tel.: 03142/24988-0 · Fax: 03142/24988-4